

# Geschäftsbericht 2025



**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			3 293 348,12		3 111
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5 290 364,85		5 744
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5 290 364,85				( 5 744)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	8 583 712,97	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					( - )
b) Wechsel			-	-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			63 798 592,67		52 937
b) andere Forderungen			4 039 672,36	67 838 265,03	6 033
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				503 648 429,32	511 086
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	384 999 483,98				( 379 801)
Kommunalkredite	5 178 098,18				( 18 589)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					( - )
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					( - )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		4 573 746,37			6 597
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4 573 746,37				( 6 597)
bb) von anderen Emittenten		128 958 520,56	133 532 266,93		109 187
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	77 288 012,78				( 75 642)
c) eigene Schuldverschreibungen				133 532 266,93	-
Nennbetrag					( - )
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				14 414 028,54	11 151
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			7 867 276,59		7 867
darunter: an Kreditinstituten	999 583,99				( 1 000)
an Finanzdienstleistungsinstituten	1 639,90				( 2)
an Wertpapierinstituten					( - )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 061 050,00	8 928 326,59	1 061
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 050 000,00				( 1 050)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					( - )
bei Wertpapierinstituten					( - )
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				76 764,59	77
darunter: an Kreditinstituten					( - )
an Finanzdienstleistungsinstituten					( - )
an Wertpapierinstituten					( - )
<b>9. Treuhandvermögen</b>				188 333,33	599
darunter: Treuhandkredite	188 333,33				( 599)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>					-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					-
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-
d) Geleistete Anzahlungen					-
<b>12. Sachanlagen</b>				6 327 303,00	6 398
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				1 099 547,70	890
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				87 920,01	48
<b>Summe der Aktiva</b>				744 724 898,01	722 786

**Passivseite**

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			171,60		11
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>88 352 160,71</u>	88 352 332,31	<u>80 469</u>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>83 077 546,54</u>			<u>73 731</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>14 153 100,00</u>	<u>97 230 646,54</u>		<u>14 025</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>310 172 825,92</u>			<u>314 276</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>161 726 276,91</u>	<u>471 899 102,83</u>	<u>569 129 749,37</u>	<u>153 378</u>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				188 333,33	599
darunter: Treuhandkredite	<u>188 333,33</u>				(- 599)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1 120 901,20	697
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>235 917,19</u>	290
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>3 529 587,00</u>		<u>3 695</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>748,00</u>		<u>850</u>
c) andere Rückstellungen			<u>1 617 263,09</u>	<u>5 147 598,09</u>	<u>2 170</u>
<b>8. ....</b>				-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				-	-
<b>10. Genusrechtskapital</b>				310 609,86	320
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	<u>169 748,94</u>				(- 169)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>23 200 000,00</u>	<u>22 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>12 451 872,90</u>		<u>12 759</u>
b) Kapitalrücklage			<u>679 123,44</u>		<u>679</u>
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>7 860 000,00</u>			<u>7 360</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>35 420 000,00</u>			<u>34 820</u>
cc)		-	<u>43 280 000,00</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>628 460,32</u>	<u>57 039 456,66</u>	<u>657</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>744 724 898,01</u>	<u>722 786</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>14 229 207,05</u>		<u>7 417</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	<u>14 229 207,05</u>	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>36 955 262,79</u>	<u>36 955 262,79</u>	<u>26 391</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

**Kurzfassung Jahresabschluss 2025**

Der vollständige Jahresabschluss 2025 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V.. Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt durch Bekanntmachung im Unternehmensregister. Die Offenlegung der Informationen erfolgt unmittelbar nach der Vertreterversammlung im Juni 2026 auf der Homepage der Bank ([www.vrla.de](http://www.vrla.de)).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>15 462 613,55</u>			<u>15 265</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4 095 360,79</u>	<u>19 557 974,34</u>		<u>3 419</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		-			(-)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>				<u>-6 321 292,73</u>	<u>-5 838</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-3 028,00</u>				(-)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>3 535,74</u>				(3)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>355 347,74</u>		<u>307</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>171 354,15</u>		<u>271</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	<u>526 701,89</u>	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				<u>142 744,14</u>	<u>281</u>
<b>5. Provisionserträge</b>			<u>4 704 467,80</u>		<u>4 746</u>
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>-469 137,23</u>	<u>4 235 330,57</u>	<u>-420</u>
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				<u>1 094 517,25</u>	<u>919</u>
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>69 876,00</u>			(44)
<b>9. ....</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-5 314 970,49</u>			<u>-4 903</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-1 215 969,70</u>	<u>-6 530 940,19</u>		<u>-1 173</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-157 371,26</u>				(-209)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-3 792 138,90</u>	<u>-10 323 079,09</u>	<u>-3 173</u>
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				<u>-550 629,06</u>	<u>-485</u>
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				<u>-134 911,83</u>	<u>-108</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-80 484,00</u>			(-69)
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>-3 444 102,77</u>		<u>-477</u>
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-	<u>- 3 444 102,77</u>	-
<b>15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			<u>-15 573,97</u>		<u>-97</u>
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			-	<u>-15 573,97</u>	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. ....</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<u>4 767 678,74</u>	<u>8 534</u>
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	(-)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			<u>-1 930 728,56</u>		<u>-2 654</u>
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-15 163,98</u>	<u>-1 945 892,54</u>	<u>-27</u>
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>-1 200 000,00</u>	<u>-4 600</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>				<u>1 621 786,20</u>	<u>1 253</u>
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>6 674,12</u>	<u>4</u>
				<u>1 628 460,32</u>	<u>1 257</u>
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				-	-
				<u>1 628 460,32</u>	<u>1 257</u>
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-500 000,00</u>			-
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>-500 000,00</u>	<u>-1 000 000,00</u>		<u>-600</u>
				<u>628 460,32</u>	<u>657</u>
<b>28a. ....</b>				-	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>628 460,32</u>	<u>657</u>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt der Vertreterversammlung vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 6.674,12 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 500.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in andere Ergebnismrücklagen sowie 500.000,00 EUR in gesetzliche Rücklagen - (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

Dividende auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder	535.924,42 EUR
Zuführung zu den anderen Ergebnismrücklagen	85.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	7.535,90 EUR
insgesamt	<u>628.460,32 EUR</u>

Landshut, im Juni 2026  
Der Vorstand



**Finanzielle Bildung:** Die Förderung finanzieller Bildung hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Mit unserem schulischen Bildungsangebot unterstützen unsere Berater Schüler und Schülerinnen dabei, einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu entwickeln.



**22. VR-Golf Cup:** Bereits zum 22. Mal fand das traditionelle Golfturnier auf der Golfanlage in Oberlippbach statt. Bei bestem Sommerwetter fanden 122 Golferinnen und Golfer ideale Bedingungen für ihre 18-Loch-Runde auf dem hervorragend gepflegten Platz vor und genossen einen gelungenen Turniertag.



**Ruhestand:** Nach über 44 Jahren Betriebszugehörigkeit, ging Theresia Knez in den wohlverdienten Ruhestand. Die Vorstände Martin Kempf und Norbert Karl verabschiedeten sie persönlich und würdigten ihren langjährigen und geschätzten Beitrag als wertvolle Mitarbeiterin.



**Betriebsjubiläum:** Im Rahmen der Mitarbeitererehrung wurden langjährige Beschäftigte für ihre Treue und ihr Engagement von den Vorständen ausgezeichnet. Insgesamt blicken wir auf beeindruckende 155 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück.



**Abschlussprüfung bestanden:** Bereichsleiter Privatkunden Manfred Gerstl überbrachte stellvertretend für die gesamte VR-Bank-Familie die Glückwünsche. Elisabeth Velat und Laura Hunyar starten nun als Serviceberaterinnen in verschiedenen Geschäftsstellen ihre berufliche Zukunft.



**Spendenübergabe:** Auch in diesem Jahr durfte sich die Waldorfschule Landshut über eine großzügige Spende in Höhe von 2.500 € zur Unterstützung ihrer Schulerweiterung freuen. Die Mittel wurden für die Erweiterung und Ausstattung der sogenannten PCB-Raums (Physik, Chemie, Biologie) verwendet.



**Ausbildungsstart:** Monika Tschannerl, Maria Beck und Andreas Goderbauer freuten sich die neuen Auszubildenden Tiziana und Alexander begrüßen zu dürfen. Die zwei werden in den nächsten Jahren umfassende Einblicke in die verschiedenen Abteilungen und Aufgaben erhalten.



**Weltsparwoche mit Autogrammstunde:** Im Rahmen unserer Weltsparwoche konnten sich viele Kinder über kleine Geschenke freuen und den Spaß am Sparen erleben. Ein besonderes Highlight war der Besuch des EV Landshut, der in dieser Woche in unserer Geschäftsstelle in der Rosengasse eine Autogrammstunde gab und für große Begeisterung sorgte.



**Vertreterversammlung:** Nach der Vertreterwahl im vergangenen Jahr, wurden 63 neue Vertreter zur Versammlung begrüßt. Mit einem überdurchschnittlichen Betriebsergebnis von 1,05 % konnten die Vorstände alle Mitgliedervertreter äußerst zufriedenstellen.



**Blutspendetag:** Der VR-Blutspendetag verzeichnete 301 engagierte Spenderinnen und Spender. Für jede Blutspende wurden 25 € gespendet, wodurch insgesamt 7.525 € an den BRK Kreisverband Landshut übergeben werden konnten.



**Jubiläumsfeier:** Im Jahr 2025 feierten wir unser 100-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum feierten wir mit einer Jubiläumsshow in der VR-Bank Landshut Arena. Vor mehreren tausend Besuchern rundete ein abwechslungsreiches Showprogramm mit Künstlern wie Vanessa Mai, Chris Boettcher und der Münchner Freiheit die Feierlichkeiten festlich ab.



**Hauptsponsor des EV Landshut:** Im Rahmen des Hauptsponsoring beim EV Landshut trägt das Eisstation den Namen VR-Bank Landshut Arena. Die Partnerschaft bildet eine wertvolle Grundlage für die gemeinsame Weiterentwicklung und Stärkung der Region.



**Betriebsausflug:** Der Betriebsausflug nach Innsbruck hat erneut gezeigt, wie viel Energie und Zusammenhalt in einem starken Team stecken. Die gemeinsamen Aktivitäten wie Rafting und Wandern in beeindruckender Kulisse, sowie ein Besuch im Swarovski Museum sorgten für nachhaltige Eindrücke und stärkten das Miteinander.



**Adlkofen:** Bei der Spendengala in Adlkofen wurden insgesamt 5.000 € an sieben Vereine aus der Region überreicht. Vorstand Norbert Karl, Geschäftsstellenleiterin Christine Pöchmann sowie Bürgermeisterin Rosa-Marie Maurer würdigten dabei das Engagement der Vereine und unterstrichen deren wichtige Rolle für das gesellschaftliche Leben vor Ort.



**Velden:** Insgesamt wurden 7.000 € an zwölf Vereine aus Velden und der Umgebung gespendet. Geschäftsstellenleiterin Julia Sturm betonte dabei die große Bedeutung der Vereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Velden.



**Spendengala Landshut:** Insgesamt wurden 16.750 € an verschiedene Vereine und Institutionen aus Landshut, unter dem Motto „Jugend“, übergeben. Die Geschäftsstellenleiter Peter Heiß und Josef Samitz gratulierten den anwesenden Vereinsvertretern und dankten ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.